

## KURZ NOTIERT

## Schließung der Turnhallen im Sommer

**Simmerath.** Die Turn-, Sport- und Gymnastikhallen in der Gemeinde Simmerath (einschließlich der Dreifachhalle am Berufskolleg in Simmerath) während der Sommerferien vom 25. Juli (Montag) bis einschl. 6. September (Dienstag) für den normalen Übungsbetrieb geschlossen sind. Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Turnhalle der Josef-Jansen-Sportstätte Simmerath während der schulischen Sommerferien in begründeten Ausnahmefällen hallensporttreibenden Vereinen für den Trainingsbetrieb zur Vorbereitung auf die anstehende Meisterschaftssaison bereitgestellt werden kann.

## Bürgersprechstunde mit Helmut Brandt

**Monschau.** Der CDU-Bundestagsabgeordnete Helmut Brandt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Sprechstunde ein. Am Mittwoch, 20. Juli, findet die Sprechstunde in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Monschau (CDU-Fraktionszimmer, 4. Etage, Zimmer 404) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis sind aufgerufen den Kontakt zu Helmut Brandt zu suchen. So kann jeder seine Probleme, Fragen oder Wünsche direkt mit dem Bundestagsabgeordneten besprechen. Besucher der Sprechstunde sollen sich möglichst vorab unter 02404/557830 anmelden.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath:** Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

**HNO- und augenärztlicher Notdienst:** 0180/5044100. Zusätzlicher Notdienst: 0241/51000088 (HNO).

**Apotheke:** Marien-Apotheke, Imgenbroich, Trierer Straße 280, ☎ 02472/80290.

**Hürtgenwald:** Der Notdienstarzt wird durch die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Zahnarzt:** Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

**Rettungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## WIR GRATULIEREN

**Peter Josef Weiß in Monschau,** Auf dem Schloss 5, der heute 85 Jahre alt wird.

## ENTSORGUNG

## ► HEUTE

**Bioabfall-Container,** Parkplatz, Parkplatz, 13-19 Uhr, HIMO, Am Handwerkerzentrum, Imgenbroich.

**Gelbe Tonne,** ab 6 Uhr in Höfen, Rohren, Widdau, Steckenborn, Kalterherberg.

**Restmüll,** Graue Tonne in Roetgen, Rott und Mulartshütte und Orange Tonne, Roetgen (Bereich 1).

## ► MORGEN

**Biotonne,** in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

**Gelbe Tonne,** in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

# Naturnahes Bad bedeutet ständige Pflege

Das Erlebnisbad in Einruhr hofft auf sonnenreiche Sommerferien. Raiffeisenbank unterstützt den Verein mit 2000 Euro-Spende.

**Einruhr.** Nicht immer strahlt die Morgensonne so intensiv über dem Naturerlebnisbad Einruhr, doch anlässlich des Besuchs von Vertretern der Raiffeisenbank Simmerath passte das Wetter wie bestellt, denn die Vorstände Olaf Jansen und Dietmar Müller hatten einen 2000 Euro-Scheck mitgebracht, um den Verein Erlebnisbad Einruhr e. V. bei seiner vielfältigen Arbeit zu unterstützen.

Aus Gewinnsparmitteln gibt die Bank jährlich zwischen 45 000 und 50 000 Euro wechselweise zwischen den Kommunen Monschau, Simmerath, Roetgen und Hürtgenwald an Vereine und Institutionen weiter, um diese bei ihrem Engagement für das Gemeinwesen zu unterstützen. „Auch die vom Verein Naturerlebnisbad Einruhr geleistete Arbeit am überzeugt durch ihr hohes ehrenamtliches Engagement“, betonte Olaf Jansen. Hier im Familienbad am Obersee, sei das Geld gut angelegt.

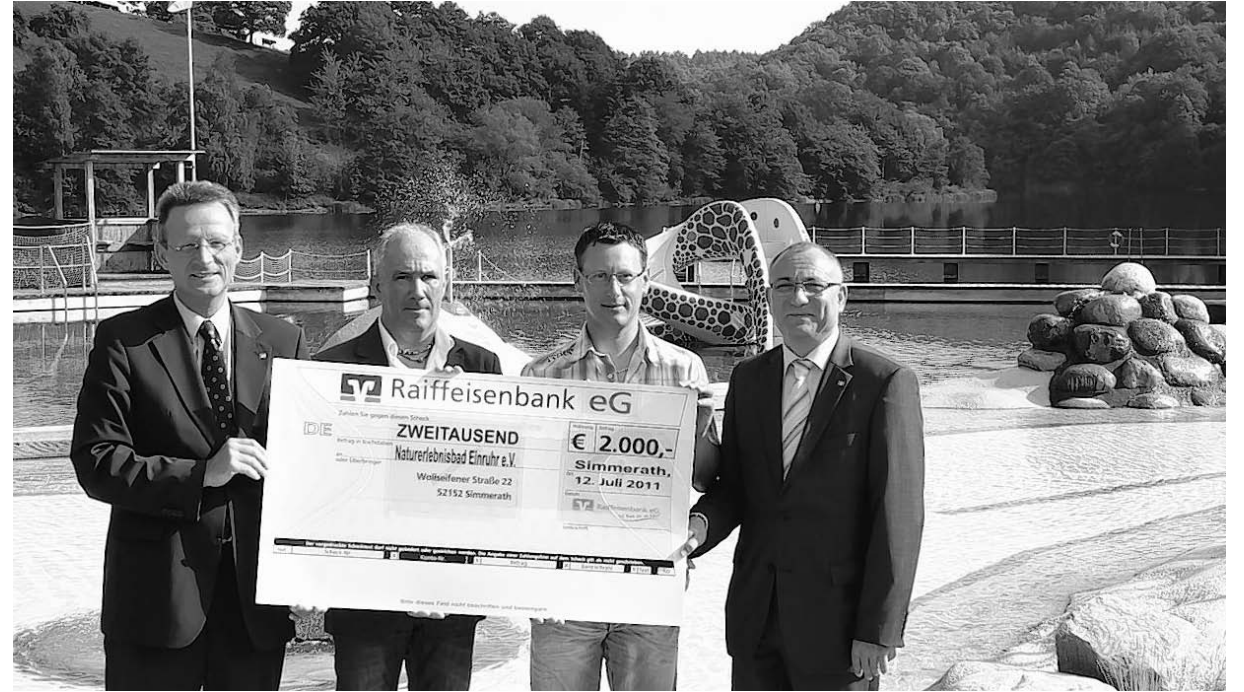
## Aufsitzmäher wird angeschafft

Für den Verein nahmen Bernhard Pauls und Jochen Berners vor Vorstand sowie der technische Obmann Klaus Heup die Zuwendung entgegen. Das Geld werde man zur Anschaffung eines Aufsitzrasen-

mähers verwenden, hieß es, denn die Anlage bedürfe einer umfangreichen Pflege, bei der auch der Zeitfaktor eine Rolle spiele, um die Besucher möglichst wenig zu stören. Mit wie viel Arbeit die Pflege verbunden ist, macht Jochen Berners auch daran fest, dass man erst kürzlich tausende Schrauben zur Befestigung der Holzbeplankung nachgezogen hat.

Zwar ist die Saison 2011, was die Besucherzahlen betrifft, bisher noch nicht optimal gelaufen, aber dennoch ist das traumhaft am Oberseeufer gelegene Familienbad, das zwischen 2005 und 2007 mit einem hohen Anteil an Eigenleistung aus Einruhr, komplett umgebaut wurde, eine Erfolgsgeschichte. Dem in die Jahre gekommenen Bad drohte seitens der Gesundheitsbehörde die Schließung. Um diesem Schritt entgegenzuwirken, entschloss sich die Gemeinde Simmerath mit der zugesagten Hilfe des Ortes zur Komplettsanierung.

Der rund 200 Mitglieder starke Verein Naturerlebnisbad Einruhr ist auf einen guten Besuch in der Sommersaison angewiesen, um kostendeckend arbeiten zu können. Bei 1,50 Euro Eintritt für Kinder und 2,50 Euro für Erwachsene liegt man bei der Preisgestaltung in einem familienfreundlichen Bereich (Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit eine Jahreskarte für 30 Euro zu erwerben).



Gut gebrauchen kann der Verein Erlebnisbad Einruhr die 2000 Euro-Spende der Raiffeisenbank Simmerath, die seitens des Vorstandes durch Olaf Jansen (li.) und Dietmar Müller an Bernhard Pauls und Jochen Berners überreicht wurde. Foto: P. Stollenwerk

Jetzt hofft man nur noch auf das passende Freibadwetter in den bevorstehenden Sommerferien. Wenn dann die Sonne lacht und

die weiße Flotte zwischen den grünen Hügeln des Obersees vorbeigeleitet, sei das Urlaubsgefühl perfekt, schwärmt Bernhard Pauls von der traumhaften Lage des Naturerlebnisbades. Die Öffnungszeit des Bades in Einruhr richtet sich nach dem Wetter. Aktuelle Informationen, auch über die Wassertemperatur, findet man stets auf der Internetseite des Vereins. (P. St.)

Mehr dazu unter: [naturerlebnisbad-einruhr.de](http://naturerlebnisbad-einruhr.de)

## Wer beim Schuster lernte, der musste ein Instrument lernen

Musikvereinigung Montjoie feiert mit der Musikwoche 85-jähriges Bestehen.

**Monschau.** „Im Jahre 1926 entstand hier selbst, in Montjoie, gelegen vom Getriebe der Großstadt im fernsten Westen uneres deutschen Vaterlandes, die Musikvereinigung Montjoie 1926.“ Mit diesen Worten beginnt das Protokollbuch der Monschauer Musikvereins, der in diesem Jahr sein 85-jähriges Bestehen feiern kann.

Das Gründungsjahr für die „Musikvereinigung Montjoie 1926“ bedeutet aber keinesfalls, dass es vor dem Jahre 1926 in Monschau keine Musiker oder Musikgruppen gegeben hat. Peter Josef Weiß verweist in seiner Festschrift zur 100-Jahrfeier der Kolpingsfamilie Monschau auf einen Bericht vom 1. Stiftungsfest des Gesellenvereins, der am 2. November 1859 in den „Rheinischen Volksblättern“ erschienen ist. In diesem Bericht heißt es wörtlich: „Abends 7 Uhr zogen wir mit Fackeln, den Schutzvornstand in der Mitte, der hiesige Musikverein, der uns treu zur Seite steht, voraus, zum Vereinslokale.“

## Musikvereinigung schon vor 1926

Als im Jahre 1908 der Gesellenverein sein goldenes Jubiläum feiern konnte, wird in der Chronik des Vereins wieder die Monschauer Musik erwähnt. In seinem Gedicht „Montjoie als Kurort ersten Ranges“, dass Victor Hiets jun. zum Heimatfest 1914 geschrieben hat, verweist er ebenfalls auf den Musikverein. Fest steht jedoch, dass die Musikvereinigung seit 1926 offiziell musiziert, aber auch schon in gewisser Weise vorher bekannt gewesen sein muss.

Als Gründer der Musikvereinigung Monschau kann man Peter Ninwegen bezeichnen, der auf

Grund des Ersten Weltkrieges nach Monschau kam. Hier machte er sich als Schuhmachermeister selbstständig, und jeder der bei ihm in die Lehre ging, erlernte auch das Spielen eines Blasinstrumentes. Gemeinsam mit einigen „jungen Burschen“ gründete Ninwegen dann 1926 die „Musikvereinigung Montjoie“.

## Seit 1980 jährliche Musikwoche

Eigentlich hieß „Montjoie“ seit 1918 schon wieder „Monschau“, doch die Bevölkerung wehrte sich gegen diesen Verlust. Ninwegen diente bis in die 50er Jahre als Dirigent und Vorsitzender des Vereins, bis er 1966 verstarb.

Als seinen Nachfolger bestimmte er Willibald Leufer, der der Musikvereinigung ebenfalls als Dirigent lange treu diente. Erster Vorsitzender wurde Josef Foulonge. Willibald Leufer trat im Jahre 1984 von seinem Amt zurück. Ab 1984 übernahm der junge Musikstudent Rolf Hilgers das Amt des Dirigenten. Im Jahre 1989 musste Hilgers den Verein jedoch aus Gründen der Wehrpflicht und später auch wegen seiner Berufung verlassen. Die Leitung übernahm Gerhard Lück, der den Verein bis zum Jahre 2003 erfolgreich dirigierte. Ihn löste Jeff Krings aus den Niederlanden ab, der auch im Jubiläumsjahr noch den Musikern vorsteht. Erster Vorsitzender des Vereins ist seit 1990 Hilmar Weber, welcher sein Amt ebenfalls noch im Jubiläumsjahr ausübt.

Der Verein legte immer sehr viel Wert auf die Ausbildung neuer Musiker. Jedoch musste sich die Musikvereinigung damit abfinden, dass die Mitgliederzahl durch Stu-

dium, Heirat, Tod und ähnliches immer weiter schrumpfte. Trotz seiner geringen Anzahl von Aktiven war der Verein immer bemüht, gute Leistungen zu erbringen. So wird ab 1980 bis heute jährlich die (Volks-) Musikwoche durchgeführt. Anfänglich mit neun Tagen, heute noch an vier Tagen. Als Höhepunkt dieser von Touristen und Einheimischen geschätzten Veranstaltung darf man wohl die Durchführung des Kreisfestes in Zusammenhang mit dem 65-jährigen Vereinsbestehen und der 12. Woche der Volksmusik im Jahre 1991 sehen. Zu erwähnen ist außerdem noch, dass die Vereinigung während der 85 Jahre ihres Bestehens so gut wie an allen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen in der Altstadt Monschau aufgespielt hat und sogar schon im Gründungsjahr den Martinszug begleitete.

In diesem Jahre wird die Musikvereinigung Montjoie nun 85 Jahre alt und sie wird dieses Fest in bescheidenem Umfang im Rahmen der 31. Musikwoche in der Zeit vom 14. bis zum 17. Juli auf dem Markt feiern.

## Musikwoche beginnt heute mit Parade

Die bereits 31. Musikwoche in Monschau beginnt am heutigen Donnerstag, 14. Juli, mit einer Straßenparade der Arnheband aus den Niederlanden in der Altstadt. Nach der offiziellen Eröffnung werden dann noch die gastgebende Musikvereinigung und die Eifelklänge aus Eicherscheid auf dem Markt zu hören und sehen sein.



Die Musikvereinigung vor rund 50 Jahren beim Kirmesumzug auf der Aubrücke. Wann genau dieses Foto aus dem Archiv von Manfred Brandenburg entstanden ist, ist nicht bekannt, könnten aber Zeitzeugen wissen.

## HEUTE IN DER NORDEIFEL

## Kontakt

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## ► SIMMERATH

**DRK-Blutspendetermin,** Berufskolleg Simmerath, Im Römbchen 1, 16.30-20 Uhr.

**TSV Kesternich,** Sportwoche, 18 Uhr Jugend-Fußball C-Junioren, 18.30 Uhr Nordic-Walking, 19 Uhr Norbert-Billig-Pokal, Sportplatz, Kesternich.

**Bürgerinformation zur Erneuerung der Römerstraße in Einruhr,** 19 Uhr, Heilsteinhaus, Einruhr.

**Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns,** 16.30-18.30 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

**Generations-, Schul- und Sozialausschuss,** 19 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

## RAT UND HILFE

**Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

**Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche** in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufestraße 22.

**Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD),** für die Stadt Monschau, 10-12 Uhr, Zimmer 211, 10-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

**Arbeitslosenzentrum,** mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendli-

## ► MONSCHAU

**Ausstellung Cartoonwettbewerb „... bis zum Abpfiff“,** bis 17.7., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

**Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“,** Eröffnung 14 Uhr, bis 17.8., Ausbildungszentrum der Justiz, Walter-Scheibler-Str. 4-8.

**Ausstellung „Spurensuche: Das Archiv der Städteregion öffnet seine Tore“,** bis 30.9., 14-17 Uhr, KuK KuK Monschau, Austr. 9.

**Energieberatung der Verbraucherzentrale,** 10-12 Uhr, Rathaus Monschau.

**Monschauer Musikwoche,** Auftakt 18 Uhr Straßenparade der Arnheband (NL), 19 Uhr Musikvereinigung Montjoie, 20.30 Uhr Blasmusik MV Eifelklänge Eicherscheid, Marktplatz.

## ► ROETGEN

**Bauausschuss,** 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

**Außerordentlicher Bezirkstag,** des Schwimmbezirks Aachen, 19.30 Uhr, Privatschule Conventz, Hauptstraße 29.

## Einblick in Harmonie

Kinder und Erwachsene können Instrumente testen

**Kalterherberg.** Die Jugendarbeit hat im Musikverein „Harmonie“ Kalterherberg einen sehr großen Stellenwert, denn diese Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft des Vereins, betonte dieser oftmals in den vergangenen Jahren.

Um neuen interessierten Kindern und Jugendlichen, aber gegebenenfalls auch Erwachsenen, die Möglichkeit zu geben, einen Einblick in das Vereinsleben der „Harmonie“ Kalterherberg zu bekommen, veranstaltet der Verein jährlich seinen „Schnuppertag“.

Ab dem dritten Schuljahr dürfen sich Kinder bereits an ein Instrument im Musikverein herantrauen und wer schon früher selbst Musik machen will, dem stehen ab dem ersten Schuljahr die Türen zur Blockflötengruppe offen.

Der „Schnuppertag“ findet in diesem Jahr am kommenden Frei-

tag, 15. Juli, ab 17 Uhr im Proberaum an der Grundschule Kalterherberg, Schulstraße, statt, wo das Jugendorchester des Musikvereins mit den schon erfahrenen Musikern den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

## Jugendorchester spielt

Darüber hinaus werden die Kalterherberger Nachwuchsmusiker einige Stücke zum Besten geben, den Interessenten ihre Instrumente erklären und sie teilweise sogar selbst einige Töne spielen lassen.

Der Verein hofft auf ein zahlreiches Erscheinen von Interessenten, die die Vereinsreihen unterstützen sollen.

Bei weiteren Fragen ist die Jugendleiterin des Vereins, Kerstin Jollet, unter ☎02472/7772 zu erreichen. (lm)